



Immer Ärger mit Wesel

Das ist frech! Da haben doch die, in der Gunst der Ahlener Mädchen nicht besonders hoch stehenden, Damen aus Wesel das Ahlener Motto aus 2016 kopiert und als eigene Idee verkauft. „The Ameländers - eure Ferien sind gerettet“ war im vergangenen Jahr der Renner der Insel gewesen und von vielen anderen Lagern beneidet worden.

Ideengeberin Dana sieht's locker: „Nachahmung ist doch die höchste Form der Bewunderung“, schmunzelt sie versöhnlich.

Die gut gepflegte Konkurrenz zwischen den beiden Mädchenlagern soll übrigens das Ergebnis einer zweigleisigen Romanze mit einem Jungen aus Oelde sein, munkelt man hinter vorgehaltener Hand.



Eindringlinge?

Eine rätselhafte Begegnung machte Betreuerin Nadin gestern am späten Nachmittag: Sie war während des Stationlaufes im Lager geblieben und vertrieb sich die Zeit mit einem guten Buch vor dem Haus als sie mehrere Jungs am Tor stehen sah, die aufgeregt diskutierten. „Vielleicht die Jungs aus Kleve“, rätselt Nadin, die glaubt einen der Jungs erkannt zu haben, sie sahen jedenfalls sehr nett aus.

1. Hilfe

Heilfroh über den lästigen 1. Hilfe Kurs, den die Betreuerinnen alle zwei Jahre absolvieren müssen war gestern Judi, die mit einer offenen Fleischwunde konfrontiert war. „Ich konnte bis auf die Kniescheibe sehen, alles war voller Blut“, so die beherzte Ersthelferin. Ein Mädchen hatte sich an einem Regal im Schlafsaal gestoßen. Ein Elefanten-Pflaster war jedoch schnell gefunden, sodass keine Spätfolgen erwartet werden.

Operation auf dem Molenhof



Welch ein Auftakt für ein Sommerlager! Die Sonne scheint momentan wenig Lust zu haben, sie woanders aufzuhalten als genau über dem

Molenhof! Da verwundert es nicht, dass die Ahlenerinnen auf dem Molenhof kaum freiwillig eine Minute im Haus verbringen. Der gestrige Tag begann mit einem Laufspiel, was direkt für Begeisterungstürme unter den Mädchen sorgte. Die Aufgabe war, die sich im Dorf bewegenden Betreuerinnen zu finden, um von ih-

nen Buchstaben zu erhalten, die sich alle 15 Minuten änderten. Schafft man es, aus den gesammelten Buchstaben das richtige Wort zu bilden, hagelt es Punkte! „Ich bin im buchstabieren nicht so gut, zum Glück können wir uns die Buchstaben in der Gruppe aufteilen“, erzählt die aufgeregte Lea bei einer kurzen Pause an der Abgabestation. Das Problem schien es wohl in mehreren **Gruppen** gegeben zu haben, so wurde beispielsweise aus dem gesuchten „POST-

KARTE“ kurzerhand eine „OPERATION“.

Leider musste das Spiel kurz vor dem Mittagessen abgebrochen werden, weil die Betreuerinnen konditionell wohl noch nicht auf Lagermodus eingestellt sind und vom vielen weglaufen vollkommen entkräftet waren.



Info-Seite

Tagesplan

Dienstag, 15.08.

8:30 Uhr Wecken
 09:00 Uhr Frühstück
 10:30 Uhr Kiss Kiss on the Beach
 12:30 Uhr Lunchpakete
 15:15 Uhr Kiss Kiss on the Beach II
 18:30 Uhr Abendessen
 20:00 Uhr Schlagt die Betreuer
 22:00 Uhr Nachtruhe

Dienste

Küche: Queens of Ameland
 Fegen: Müde Unicorns
 Toiletten: 9 Wünsche

Das Wetter - bitte schön!

Di, 15.08. morgen	16.08. Mittwoch	17.08. Donnerstag
max 22° min 17°	max 21° min 17°	max 20° min 16°
 Vormittag	 Vormittag	 Vormittag
 Nachmittag	 Nachmittag	 Nachmittag
 Abend/Nacht	 Abend/Nacht	 Abend/Nacht
☀ 6 Std. ☂ 60 %	☀ 13 Std. ☂ 30 %	☀ 3 Std. ☂ 60 %

Lager-Ranking

Gruppenwertung

1. ???
2. ???
3. ???

Einzelwertung

1. ???
2. ???
3. ???
4. ???
5. ???
6. ???

Wachturm

Lagerwache:
 Anka & Thea
Nachtwache:
 Jana & Larissa

Nachrichten aus aller Welt



„Hallo Mama und Papa, Mara und ich sind gut angekommen. Es ist sehr toll hier und ich hoffe es geht euch gut! Wir haben eine tolle Zeit hier. Macht euch keine Sorgen! Hab euch lieb!

Eure Lilith

PS: Bitte schreibt nichts peinliches. Das wird nämlich ausgestellt für alle. Danke!“



„Hallo ihr Alle, habe gerade Zeit und mir die 1. Ausgabe aus Eurem Lager angesehen. Sehr schön!! Jetzt werde ich mich jeden Tag auf den Bericht freuen und an meine Anki denken. Für die kommenden Tage wünsche ich Euch gaaaanz viel Spaß und herrlichen Sonnenschein auf der Insel. herzliche Grüße aus dem Büro von Anki's Pa“



„Hallo Mama und Papa, mir geht es sehr gut hier. Wir haben sehr viel Spaß! Macht euch keine Sorgen um mich! Kuss, eure Anna“



„Hallo Mama, hallo Papa! Wir sind sehr gut angekommen und das Essen hier ist sehr lecker! Wir spielen hier fast nur Spiele und man kann hier oft shoppen gehen! Ich hoffe euch geht es auch gut! Liebe Grüße Eure Mara“

Insel-News

Mario Kart bricht alle Rekorde

Kurz vor Redaktionsschluss passieren auf Ameland häufig die berichtenswertesten Dinge, so auch heute: Ein neues Spiel, Mario Kart Ameland Extended, ging an den Start! In selbstgebastelten Autos traten die Mädels in zwei Rennen gegeneinander an. Genau wie im Videospiel warteten böse Gegner und jede Menge Wasserbomben und Klopapierschleim auf die Fahrerinnen. Ein unglaubliches Erlebnis! Die Stimmung kochte, die Fahrerinnen mobilisierten in den späten Abendstunden noch mal alle Kräfte und lieferten sich einen Fight, wie er wahren Heldinnen würdig ist. Man darf sich auf den Videobericht freuen!



Hallo Juliana

Danke für deine Grüße . Uns geht es gut , wir vermischen dich auch sehr . Wünschen dir eine tolle Zeit auf Ameland . Ruf bald mal an .

Liebe Grüße aus Nordholland

Mama , Papa, Nick und Bennett



GAUMENSCHMEICHELEI

MORGENS

FRÜHSTÜCKS-BROTZEIT
MIT KAKAO KREATIONEN
UND NUTELLA-SENSATION

MITTAGS

DINNER FOR EIGHTY-TWO

ABENDS

HERZHAFTER GRUSS AUS DER KÜCHE
MIT
GRILLGUT A LA KATHA

Nächtliche Unruhen



Nach einem anstrengenden Tag möchten die Mädchen natürlich nur noch eins: Schlafen! Leider kam es in den vergangenen Tagen vermehrt zu nächtlichen Ruhestörungen bis in die frühen Morgenstunden. Während im kleinen Schlafsaal meist schnell Ruhe einkehrt, spielen sich im großen Schlafsaal grausame Szenen ab. Süßigkeiten werden

verzehrt, es wird herumgeschrien, gerannt, geklettert und sogar respektlose Bemerkungen gegenüber den um die Erholung der Kinder besorgten Betreuerinnen soll es gegeben haben. Der Lagerrat wird sich zeitnah mit diesem Problem befassen und „Lösungsvorschläge“ erarbeiten, um den erholsamen Schlaf aller zu gewährleisten.